

Auf der Suche nach dem Lebensglück

Teil 5

# Die Talentfinderin vom Ammersee

Berufung



#### EINE SERIE VON URSULA MARIA LANG

In dieser Serie porträtiert Ursula Maria Lang Menschen und ihre Berufung. Sie stellt besondere Lebensaufgaben vor, die Motivation für die Leserinnen und Leser, ihre Freunde und Bekannten sein können. Denn jeder Mensch hat seine eigene Berufung und kann mit seinen Gaben und Talenten etwas Sinn- und Wertvolles tun. Zur eigenen Entfaltung, zum Wohle der Schöpfung und zur Freude des Schöpfers.

Die Serie „Berufung“ von Ursula Maria Lang hat offenbar bei unseren Lesern einen Nerv getroffen. Immer wieder bekommen wir Zuschriften, die sich auf die Autorin beziehen. Wir haben das zum Anlass genommen, mal ein Interview mit Ursula Maria Lang zu führen, dieses Mal aber ihrer eigenen Berufung auf der Spur.

■ **Daniela Prüter: In unserem Heft porträtieren Sie Menschen, die glücklich sind, weil sie ihre „Berufung“, das, wofür sie „brennen“ – also das, was ihnen als Talent gegeben wurde –, schon gefunden haben. Wofür brennen Sie?**

**Ursula Maria Lang:** Seit meiner Schulzeit wollte ich immer schon etwas Sinnvolles tun, etwas bewegen. Mit meiner Studienwahl „Geografie und Kommunikationswissenschaften“ dachte ich zunächst daran, beruflich die Journalistenlaufbahn einzuschlagen, um mit meinen Artikeln die Menschen wachzurütteln, z. B. anders mit der Natur umzugehen. Mein damaliger Traum war es, z. B. für die Zeitschrift GEO tiefgehende Reportagen zu schreiben, um damit die Menschen zum Umdenken zu bewegen. Schon während des Studiums führte mich das Leben jedoch in die Laufbahn einer PR-Beraterin, und so gründete ich 1993 meine erste Firma „L-PRO Kommunikation für Ganzheitliches Leben“. Meine Kunden waren allesamt Firmen und Projekte, die etwas Sinn- und Wertvolles für diese Erde und die Menschen tun. Menschen, die sich dazu gewissermaßen berufen fühlen. Dies zu unterstützen, aus ganzem Herzen und mit all meinen Talenten, dazu fühle ich mich irgendwie berufen. Seither brenne ich also dafür, Menschen und deren Sinnprojekte für ein ganzheitliches Leben, in einer guten Welt, zu unterstützen.

■ **Wie kamen Sie denn dann von der PR-Beratung zu der von Ihnen entwickelten „Berufungsberatung“?**

Wie gesagt, in den ersten 10 Jahren meiner Selbstständigkeit unterstützte ich hauptsächlich „berufene Menschen“, die mit viel Herzblut etwas Positives auf dem Planeten bewegen. Zum damaligen Zeitpunkt war mir das Wort „Berufung“

überhaupt noch nicht bewusst. Meinem inneren Wesen entsprechend war es für mich normal, dass wir Menschen, die wir hier auf diesem wunderbaren Planeten leben dürfen und so viel von Gott geschenkt bekommen, der Welt etwas Positives zurückgeben. Zum damaligen Zeitpunkt war mein Fokus hauptsächlich den Menschen und Projekten gewidmet, die etwas zum Schutz unserer Mutter Erde tun. So konnte ich z. B. als Pressesprecherin von Roland Plocher einiges bewegen, der ja sehr viel für die Umwelt tut (siehe Interview im Fliege-Magazin Juni 2012). In dieser Zeit lernte ich auch Dr. Franz Alt kennen, der sich ja auch seit Jahrzehnten unermüdlich für den achtsamen Umgang mit unserer Schöpfung engagiert. 1995 saßen wir zusammen in einer Podiumsdiskussion auf einer Bio-Messe. Und es freut mich sehr, dass ich ihm jetzt wieder hier im Fliege-Magazin begegne. Als ich 2002 dann begann, auch für Existenzgründer meine Dienste als PR- und Marketingberaterin im Auftrag der IHK einzusetzen, bemerkte ich erstmals, dass es wohl auch Menschen gibt, die sich nicht dazu „berufen“ fühlen, was sie beruflich tun, sondern sich nur aus finanziellen oder anderen Gründen selbstständig machen. Damals stellte ich mir die Kardinalfrage: „Wie kann man herausfinden, wozu jemand berufen ist?!“ Und so gelangte ich dann zur Entwicklung meiner „Berufungsberatung“.

■ **Was bedeutet es denn, zu etwas berufen zu sein, was können wir uns denn unter einer „Berufung“ vorstellen?**

Unsere „Berufung“ ist die Verbindung der in uns angelegten Talente und der daraus entwickelten Kompetenzen, zusammen mit der in uns liegenden Kernmotivation, die Kraft, der Motor, der uns antreibt, im



Berufung: Jeder findet seine Einzigartigkeit.



Die Berufsberatung ist ein Wegweiser auf seinem Seelenweg.



Immer mehr Menschen interessieren sich für „Berufung“.

Leben etwas zu bewegen. Ein deutsches Finanzinstitut schreibt: „Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt!“ Aus meiner Erfahrung und dem inzwischen über zehnjährigen, tiefgreifenden Befassen mit dem Thema „Berufung“ kommt jeder Mensch mit seiner eigenen Berufung auf die Welt. Sie entspricht, so würde ich es nennen, unserem „Seelenauftrag“: dem

Weg, den sich unsere Seele vorgenommen hat, in diesem Leben, in diesem Körper, mit den mitgebrachten Talenten, in der Familie und Gesellschaft, in die sie hineingeboren wurde. Unsere Talente sind uns quasi in die Wiege gelegt. Und unsere Kernmotivation erreicht uns über die „Sprache unserer Seele“, unserer inneren Stimme, die uns antreibt, uns für etwas zu engagieren, die uns deutlich zeigt, was uns wichtig und wertvoll ist. Daher ist mein Motto immer: „Jeder Mensch hat seine Berufung!“

nes Menschen. Dieser Prozess ist sehr tiefgreifend und absolut umfassend. Ich bekomme immer das Feedback: „So ganzheitlich habe ich mich noch nie betrachtet ...“ oder „Ich wusste gar nicht, dass ich das alles kann ...“. Jeder Mensch ist einzig-Art-ig! Darin steckt das Wort Art = Kunst. Die Berufung ist also „Die Kunst, ICH SELBST zu sein!“ Wenn der Mensch sich selbst so tiefgreifend erkennt und anschließend auf all seine Stärken auch zurückgreifen kann, dann setzen wir in der Berufsberatung diese „Puzzlesteinchen“ zu einer einzigartigen Berufung zusammen. Eine Berufung im Sinne eines realen Berufes im Markt. Abschließend besprechen wir mit jedem Menschen noch die Schritte der Umsetzung.

### URSULA MARIA LANG

entwickelte die nach ihr benannte Methode „Berufsberatung – Werde erfolgreich mit Deinen Talenten“. Seit 10 Jahren begleitet sie Menschen, ihre Berufung zu finden, von der passenden Studien- und Berufswahl über den idealen Arbeitsplatz oder die authentische Existenzgründung bis hin zur Sinnaufgabe im Alter. Außerdem bildet sie Berufsberatung aus. Über ihr Herzenthema „Berufung“ schreibt sie Artikel, Bücher und ihren eigenen BLOG „Berufene Menschen verändern die Welt“. Ursula Maria Lang erhielt kürzlich den Innovationspreis IT Mittelstand 2012, „Best of“ in der Kategorie Human Resources.

**Möchten auch SIE Ihre Berufung finden?** HIER sind noch mehr Berufsberatung-Infos von Ursula Maria Lang:

[www.facebook.com/Berufsberatung](http://www.facebook.com/Berufsberatung)

[www.blog.berufsberatung.com](http://www.blog.berufsberatung.com)  
oder im Newsletter:

[www.berufsberatung.com](http://www.berufsberatung.com)

**Schreiben Sie ihr unter:**  
[info@ursula-maria-lang.com](mailto:info@ursula-maria-lang.com)

### ■ Das klingt so, als ob wir alle eine Berufung haben, nur leider nicht wissen, welche? Wie gehen Sie dabei vor?

Nun ja, immer mehr Menschen wachen auf und spüren, dass etwas auf sie wartet, dass in ihnen Talente schlummern, dass sie zu etwas berufen sind, wissen aber nicht, wie Sie daraus einen Beruf machen sollen. Wissen nicht, wie sie „das Innere nach außen bringen“ sollen. Daher lag damals in der Entwicklung der Berufsberatung für mich der Fokus darauf, nicht von außen irgendetwas zu beraten, sondern den Menschen einen Spiegel zu reichen, mit dem sie ihr Inneres deutlich reflektieren können, um es dann ganz pragmatisch und bodenständig in einen Beruf umsetzen zu können. In der Berufsberatung ergründen wir zunächst alle „Puzzlesteinchen“, die zu einer Berufung gehören: die innere Seelenaufgabe und Motivation, die mitgebrachten Talente, die einzigartige Lebensbiografie und Erfahrungen (sogar die Krisen, die fast immer zu einer Berufung dazu gehören), die erworbenen Kompetenzen sowie die Ziele und Visionen ei-

### ■ Und wer kommt zu Ihnen? Junge Menschen, die noch nicht wissen, was sie wollen? Oder Ältere, die sich in ihrem Job unwohl fühlen?

Es gibt so viele Berufungen, wie es Menschen gibt. Sinnvollerweise sollte jeder Mensch die Chance haben, zu Beginn seines Berufslebens diese zu kennen, also seine Berufswahl auf Basis seiner Talente und Kernmotivation zu treffen. Dafür haben wir eine spezielle Berufsberatung für Berufsstarter entwickelt. Meine Vision ist es, dass dies irgendwann die Kultusminister erkennen, dass wir das größte Potenzial für die ganze Gesellschaft zur Verfügung stellen, indem automatisch jeder Schüler am Ende seiner Schullaufbahn eine Berufsberatung durchläuft. „Talente sind die wertvollsten Wirtschaftsfaktoren“, so nenne ich das Thema „Berufung“ unter gesellschaftspo-



Jedes Jahr werden nur 12 Berufsberater ausgebildet.



Die Berufung beginnt mit einem ersten Schritt auf seinem Weg.

litischer Betrachtungsweise. Wenn jeder Mensch das macht, was er am besten kann und was ihm am meisten Spaß macht, dann erstarkt die Gesellschaft von innen heraus in einer wohl unvorstellbaren Weise.

Leider bemerken die meisten Menschen erst zur Lebensmitte, durch Krisen, Krankheit oder Unwohlsein, dass sie beruflich am falschen Platz sitzen. Dies sind die meisten Menschen, die zu uns kommen. Dazu gehören Menschen in Umbruchsituationen, nach Kündigungen, nach Burn-out-Krisen, wenn die Kinder aus dem Haus sind usw., aber auch Firmen, die passende Mitarbeiter am passenden Arbeitsplatz suchen, kommen zu uns. Besonders berührend sind Menschen, die nach ihrem Erwerbsleben noch eine Sinnaufgabe suchen und daher ihre Berufung finden möchten. Vielleicht können Sie sich vorstellen, wie sehr es mich erfüllt, anschließend in solch strahlende Gesichter zu schauen.

■ **Steht dahinter auch noch eine Vision für die Zukunft? Und wie sieht die aus?**

Zu diesem Thema bin ich ein bisschen gekommen wie die „Jungfrau zum Kinde“. Es war der tiefe Wunsch da, Menschen zu unterstützen, ihre Kraft für etwas Positives einzusetzen, etwas Sinn- und Wertvolles für die Menschen und den Planeten, das sie überdies noch selber erfüllt. Nur so, dachte ich mir, machen die vielen Stunden, die wir beruflich verbringen, für jeden einzelnen und für die Gesellschaft einen Sinn. Inzwischen habe ich eine ganz klare Vision, die mich selber tief erfüllt und berührt, die mich antreibt und mir große Kraft verleiht: Seit drei

Jahren bilde ich Berufsberater nach Ursula Maria Lang® aus, die inzwischen im deutschen und bald englischsprachigen Raum Berufsberatungen durchführen. Hier suchen wir weitere „berufene Berater“, die mit mir gemeinsam im Netzwerk diese wertvolle Aufgabe tun wollen. Wir haben kürzlich den „Innovationspreis IT Mittelstand 2012 als Best of Human Resources“ gewonnen und die „ISO-9001-Zertifizierung“ durchgeführt, um in Firmen, Behörden und Institutionen den Weg zur Berufsberatung zu ebnen, denn wir wollen gesellschaftspolitisch etwas bewegen und verändern. In Vorbereitung befindet sich meine „Stiftung Berufung – Talente für die Welt“, mit der wir noch weitreichendere Hebel setzen wollen. Die Welt befindet sich im Wandel und nur wenn jeder Mensch dazu beiträgt, sein Bestes zu geben, um eine „neue, gute Erde“ zu erschaffen, wird die Menschheit als Gesamtes eine Zukunft haben. Hierzu möchte ich einen wertvollen Beitrag leisten.

■ **Zusammengefasst, gibt es ein „Motto“?**

„Jeder Mensch hat seine Berufung: Werde erfolgreich mit Deinen Talenten. Denn mit unseren Talenten bereichern wir die Welt!“

■ **Herzlichen Dank für das Gespräch**

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe:  
**Otto Lichter und seine Berufung:**  
**Komponist von Seelen- und Lebensmusik.**

Heidmarie  
**Klinger**

Heilpraktikerin  
 Heidmarie Klinger  
 aus Neuenrade im  
 Sauerland



**Eine Patientin erzählt**

Inge K. (vollst. Name der Red. bek.) ist 45 Jahre alt und schon einige Jahre Patientin von Heidmarie Klinger. „Zur Urlaubszeit frage ich dann vorsichtshalber noch einmal nach, welche von ihren Fläschchen ich im Urlaub für mich und meine Familie benötige“, sagt Inge K, „um bei unliebsamen Überraschungen selber etwas für meine Familie tun zu können. Frau Klinger empfahl mir die ‚Magen-Darm-‘, die ‚Leber-‘ und die ‚Lunge-1-Flasche‘. Sie helfen gegen die häufigsten Erreger, denen wir im Urlaub begegnen können. In südlichen Ländern, bei tropischen Temperaturen, können sich die Keime in Lebensmitteln schnell vermehren und zu heftigen Darmproblemen führen. Und tatsächlich kam es, wie es kommen musste: Nach dem Abendbuffet grummelte es verdächtig in meinem Bauch und auch die Kinder fühlten sich nicht wohl. Sofort fielen mir die Worte von Frau Klinger ein: ‚Sprühen Sie bitte bei den ersten Anzeichen gleich mit den Flaschen in den Mund, auch in ein Glas Wasser zum Trinken, und halten Sie dann die Flaschen fest in der Hand oder legen sie sich auf den Bauch.‘ Ich befolgte sofort ihren Rat, auch bei den Kindern. Dann begann eine intensive, automatische Darmsanierung, die aber nach einer Viertelstunde beendet war. Alles beruhigte sich wieder, als wenn nichts gewesen wäre. Am nächsten Morgen erzählten unsere Tischnachbarn, was sie für Darmprobleme gehabt hätten, auch während der ganzen Nacht. Zum Frühstück hatten sie noch keinen Appetit und auch beim Abendessen fühlten sie sich noch nicht wohl. Mein Mann schaute mich nur an und nickte, was so viel bedeutet wie: ‚Wie gut, dass Du die Flaschen dabei hattest.‘“

Naturheilpraxis Heidmarie Klinger  
 Telefon 02394 911250  
 info@klinger-wellen-system.de  
 www.klinger-wellen-system.de